

# Niederschrift

über die 29. Sitzung der Gemeindevertretung Blons am Dienstag, den 02. Dezember 2003 im Gemeindeamt Blons.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bgm Otmar Ganahl, VzBgm Ernst Bickel jun., Klaus Studer, Erich Kaufmann, Klaus Bickel Gebhard Erhart, Klaus Türtscher, Stefan Bachmann und Erika Erhart.

Zum Tagesordnungspunkt 3 wurden auch die Mitglieder des erweiterten Bauausschusses eingeladen. Als Mitglied des erweiterten Bauausschusses ist ua August Bickel anwesend.

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Vergabe von Aufträgen zum Gemeindezentrum (Holzbau, Fensterbau, Spengler, ...)
4. Beratung über weitere Nutzung des derzeitigen Bankgebäudes der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal, Bankstelle Blons
5. Vergabe „Errichtung der Abwasserentsorgung Valentschina – Stutz“
6. Bestellung von Delegierten für die neu eingerichteten Ausschüsse „Jugend“ und „Soziales“ der Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal
7. Widmungen
8. Nutz- und Brennlosbezug (Festlegung der Vorgehensweise)
9. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen
10. Allfälliges

Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Otmar Ganahl eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt auf Grund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist mit der letzten Niederschrift zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung gelber Linienplan“ zu erweitern. Dieser Tagesordnungspunkt soll nach Tagesordnungspunkt 5 „Vergabe „Errichtung der Abwasserentsorgung Valentschina – Stutz“ behandelt werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### 2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der 28. Gemeindevertretungssitzung wurde den Gemeindevertretern vorab übermittelt, sodass auf eine Verlesung verzichtet wird. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Vergabe von Aufträgen zum Gemeindezentrum (Holzbau, Fensterbau, Spengler, ...)

Bgm Otmar Ganahl berichtet, dass im Zuge des Baus des Gemeindezentrums nicht vorhersehbare Mehrleistungen erforderlich sind. Diese Leistungen betreffen den Personenaufzug und Baumeisterarbeiten, die darüber eingeholten Nachtragsangebote belaufen sich auf insgesamt rund € 1.000. Nach kurzer Diskussion werden die vorliegenden Nachtragsangebote einstimmig genehmigt.

Am 13.11.2003 fand die Angebotsöffnung hinsichtlich der Leistungen Holzbau, Fensterbau, Spenglerarbeiten, Trockenbau sowie Sonnenschutz statt. Sämtliche eingelangten Angebote wurden vom Architekturbüro Bruno Spagolla einer eingehenden sachlichen und rechnerischen Prüfung unterzogen und die jeweiligen Bestbieter ermittelt. Im Einzelnen wie folgt:

Holzbau:

Aus den 5 eingelangten Angeboten ging die Bietergemeinschaft Holzbautechnik Sohm GmbH, Alberschwende, – Zimmerei Heiseler GmbH, Sonntag, – Holz- und Stiegenbau Nigsch, Blons, als Best- und Billigstbieterin hervor. Der Angebotspreis liegt bei € 371.186,32 netto.

Fensterbau- und Glaserarbeiten:

Aus den 3 eingelangten Angeboten ging die Firma Gottlieb Kaufmann Bau- und Möbeltischlerei, Blons, als Best- und Billigstbieterin hervor. Der Angebotspreis liegt bei € 165.768,16 netto.

Trockenbauarbeiten:

Aus den 5 eingelangten Angeboten ging die Firma Dietachmair OHG Trockenausbau, Kennelbach, als Best- und Billigstbieterin mit einem Angebotspreis von € 67.606,18 netto hervor.

Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten:

Aus den 4 eingelangten Angeboten ging die Firma Bruno Fritz GmbH Spenglerei, Bludenz, als Best- und Billigstbieterin hervor. Der Angebotspreis liegt bei € 48.652,48 netto.

Sonnenschutz:

Aus den 2 eingelangten Angeboten ging die Firma Folitex Sonnenschutztechnik GmbH, Dornbirn, zum Angebotspreis von € 9.646 netto als Best- und Billigstbieterin hervor.

Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung auf Antrag des Bürgermeisters den einstimmigen Beschluss, die Aufträge zur Erbringung der angeführten Leistungen entsprechend den Vergabevorschlägen des Architekturbüros Bruno Spagolla vom 01. bzw. 02.12.2003 an die jeweiligen Best- und Billigstbieter zu vergeben.

#### **4. Beratung über weitere Nutzung des derzeitigen Bankgebäudes der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal, Bankstelle Blons**

Die Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal hat Interesse an einem Verkauf des Bankgebäudes in Blons. Bgm Otmar Ganahl legt eine Schätzung von Ing Heim vor. Dieses Schätzgutachten weist einen Schätzwert von € 184.000 aus. Die Gemeindevertretung ist übereinstimmend der Ansicht, dass sich diese Räumlichkeiten, insbesondere das Erd- und Untergeschoss, für einen künftigen Bauhof eignen würden. Nach längerer Diskussion wird der Bgm mit einstimmigen Beschluss beauftragt, erstens die Verhandlungen mit der RAIBA über den Kauf der gegenständlichen Räumlichkeiten weiterzuführen (Maximalpreis € 184.000), zweitens das Einvernehmen mit den derzeitigen Mietern über deren Weiternützung herzustellen und drittens allfällige Finanzierungsmöglichkeiten auszuarbeiten.

#### **5. Vergabe „Errichtung der Abwasserentsorgung Valentschina – Stutz“**

Auf die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zur Errichtung der Ortskanalisation Valentschina-Stutz Teil 1 sind insgesamt 6 Angebote eingelangt. Aufgrund der sachlichen und rechnerischen Prüfung aller Angebote durch das Planungsbüro M+G ging die Herbert Wallnöfer GmbH zum Angebotspreis von € 477.032,69 brutto als Best- und Billigstbieterin hervor. Die Ausschreibung der Prüfmaßnahmen ergab als Best- und Billigstbieterin die Firma Helbock zum Angebotspreis von € 4.887 brutto. Auf Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss, die Baumeisterarbeiten und die Prüfmaßnahmen entsprechend den Vergabevorschlägen des Planungsbüro M+G vom 17.11.2003 an die Herbert Wallnöfer GmbH bzw Firma Helbock zu vergeben.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung gelber Linienplan**

Zur Förderung von Abwasserentsorgungsmaßnahmen setzten die Förderrichtlinien die Festlegung des sogenannten gelben Linienplanes voraus. Das Planungsbüro M+G hat 4 Varianten ausgearbeitet.

Die Gemeindevertretung legt einstimmig die Variante 3 vom November 2003 als maßgeblichen gelben Liniplan fest.

## **7. Bestellung von Delegierten für die neu eingerichteten Ausschüsse „Jugend“ und „Soziales“ der Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal**

Bgm Otmar Ganahl beantragt, in den Ausschuss „Jugend“ Dominik Bachmann und in den Ausschuss „Soziales“ Helga Bickel als Delegierte zu bestellen. Die betreffenden Personen haben – für den Fall ihrer Bestellung – ihre Zustimmung zugesichert. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag des Bürgermeisters einstimmig angenommen.

## **8. Widmungen**

Jenny Herbert hat um Umwidmung des GSt-Nr 1208/2 entsprechend dem eingereichten Plan in Bauwohngbiet zum Zwecke der ostseitigen Erweiterung seines Wohnhauses angesucht. Die Umwidmung in Bauwohngbiet wird entsprechend dem vorgelegten Plan einstimmig erteilt und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

## **9. Nutz- und Brennlosbezug (Festlegung der Vorgehensweise)**

Die Vorgehensweise hinsichtlich des Nutz- und Brennlosbezuges wird vom Forstausschuss festgelegt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

## **10. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen**

- Gemeindebau:  
Der Bgm berichtet, dass die Bauarbeiten im Gange sind. Die Baumeisterarbeiten werden allerdings bis Ende des Jahres nicht fertig gestellt werden können.
- Kanalisation:  
Der Baubeginn ist im Frühjahr 2004.
- 50jähriges Gedächtnis an Lawinenkatastrophe:  
Bgm Otmar Ganahl berichtet, dass nach Weihnachten ein Folder über die Veranstaltungen im Gedenkjahr aufgelegt und versendet werde.
- Umweltausschusses  
Stefan Bachmann teilt mit, dass im Rahmen von e5 die Möglichkeit der Errichtung von Trinkwasserkraftwerken zu prüfen ist.

## **11. Allfälliges**

Keine Wortmeldungen

Ende: 21.15 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann